WIP-Jahresforum zum Thema nachhaltiger Kunststoff

Artikel vom **1. Juni 2021**
Verbände, Ausbildung und Weiterbildung

Eine Zukunft ohne den Werk- und Wertstoff Kunststoff ist kaum denkbar. Akteure aus dem Wertschöpfungskreis Kunststoff tauschen daher ihre Erfahrungen und Ideen am 16. Juni 2021 auf dem WIP-Jahresforum aus.



Das Jahresforum vermittelt Lösungsansätze für eine zukünftige Kreislaufwirtschaft (Grafik: WIP).

Kunststoff nachhaltig und damit zukunftsfähig gestalten, funktioniert nur, wenn viele einzelne Kreisläufe geschlossen werden. Viele Unternehmen haben jedoch noch keine konkrete Idee, worin Ihr Beitrag in diesen Kreisläufen bestehen könnte. Andere sind bereits dabei, ihren Beitrag zu maximieren. Das WIP-Jahresforum will mehrere Lösungsansätze für nachhaltigen Kunststoff aufzeigen, darunter auch mögliche Ansätze für Unternehmen, selbst in den Kreislauf einzusteigen. Dr. Ina-Maria Becker vom Grünen Punkt verdeutlicht z. B., wie »Design for Recycling« zu einem großen Hebel

werden kann. Produkt-zu-Produkt-Kreisläufe können selbst mit Multilayerfolien gelingen, lautet die Aussage von Marta Heuser, APK, die das werkstofflich lösemittelbasierte Recycling vorstellt. Viele praxistauglichen Lösungsansätzen will Bertram Stern vom Maschinenbauer Arburg zeigen. Dr. Gerold Breuer von Erema wird über eine Kundenplattform informieren, auf der sämtliche Dienstleistungs- und Datenaufbereitungs-Apps für eine Qualitätskontrolle gebündelt sind. Diese und viele weitere Themen bietet das WIP-Jahresforum am 16. Juni 2021. Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf der WIP-Website verfügbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag